

Stellungnahme zum Ergänzungsantrag

Vorlage Nr.: 2026/0435/1

Verantwortlich: **Dez. 6**

Dienststelle: **ZJD**

Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Rheinhafen-Dampfkraftwerk, Block 9, Fettweisstraße 60, Rheinhafen" (VbB RDK9); Aufstellungs-, Veröffentlichungs- und Auslegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB; Ermächtigung zum Abschluss des Durchführungsvertrages und des Generalvertrages
Ergänzungsantrag: GRÜNE

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	28.07.2026	9.1	Ö	Entscheidung

Kurzfassung

Die in den Verträgen festgehaltene Deckelung der Vorkettenemissionen sowie die Begrenzung der Jahresfrachten von Stickoxiden bzw. Ammoniak waren die maximalen Zugeständnisse, die im Rahmen der Verhandlungen von der EnBW eingeräumt wurden. Im Realbetrieb sollen tatsächlich geringere Werte erreicht werden, die Vorhabenträgerin hat jedoch den Bedarf an einer gewissen Flexibilität auch mit Blick auf die bevorstehende Ausschreibung der Kraftwerkskapazitäten geltend gemacht.

Die verhandelten Begrenzungen gehen über das gesetzlich geforderte Maß hinaus. Zu bedenken ist auch, dass Nachverhandlungen der Verträge zu einer Verzögerung des Bebauungsplanverfahrens führen würden. Derzeit ist auf Bundesebene das Flexibilisierungsbeschleunigungsgesetz (FlexBG) in Vorbereitung. Die darin vorgesehenen Regelungen würden voraussichtlich die Notwendigkeit eines Bebauungsplanverfahrens für Kraftwerksanlagen nach dem Strom-Versorgungssicherheits- und Kapazitätengesetz (StromVKG) entbehrlich machen und damit auch die Möglichkeit, über städtebauliche Verträge Einfluss auf den Kraftwerksbetrieb zu nehmen. Insoweit ist unter den gegebenen Umständen das Verhandlungsergebnis auch zu den Punkten Klimaschutz und Schadstoffvermeidung als Erfolg zu werten. Daher erscheint es aus städtischer Sicht sinnvoll, das Bebauungsplanverfahren mit den gegebenen vertraglichen Vereinbarungen zügig voranzutreiben.

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja ☐ Nein ☒	
☐ Investition ☐ Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung ☐ bereits vollständig budgetiert ☐ teilweise budgetiert ☐ nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch ☐ Mehrerträge/-einzahlung ☐ Wegfall bestehender Aufgaben ☐ Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein ☐	Ja ☒	positiv ☐ negativ ☒	geringfügig ☐ erheblich ☒
IQ-relevant	Nein ☐	Ja ☐	Korridorthema:	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein ☐	Ja ☐	abgestimmt mit	